

Chancengleichheit für Schüler

Die FDP Cham möchte Chancengleichheit in der Bildung fördern

Eine optimale zeitliche Gestaltung des Schulunterrichts soll eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf ermöglichen. Zudem soll die Chancengleichheit zwischen den Schülern unabhängig ihres familiären Hintergrunds und ihrer Fähigkeiten gefördert werden.

Cham Die FDP Cham ist derselben Meinung, wie die Gemeinde Cham und unterstützt deren Anstrengungen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die FDP Cham meint zudem, es müsse möglich sein, dass Kinder die Schule ohne die Unterstützung ihrer Eltern bewältigen können. Die Erarbeitung von Stoff müsse im Unterricht passieren. Was auch immer die Gründe sein mögen, verschiedenste Schilderungen aus dem Schulalltag zeigen, dass dies offenbar nicht der Fall sei. Dies kann je nach Ausbildung und Zeitbudget der Eltern zu Ungerechtigkeiten im Schulalltag führen.

Zusätzliche Lernstunden

Wie das Anliegen genau verbessert werden soll, ist allerdings noch ungewiss. Wie überprüft man zum Beispiel, ob die Kinder den Schulstoff zuhause ohne die Unterstützung



Die Gemeinde und die FDP Cham möchten die Chancengleichheit zwischen Schülern fördern. *Andreas Busslinger*

der Eltern bewältigen? Es stellt sich die Frage, ob es eine Option sein könnte, eine zusätzliche Lern- oder Übungsstunde am Nachmittag mit einer blockähnlichen Unterrichtsstruktur zu führen. So wird es bereits in der Gemeinde Kriens umgesetzt.

Weitere Diskussionspunkte

Zudem steht die Frühstunde für Kinder der Primarstufe in der Kritik. Einerseits sind sie schwierig mit einer fixen Planung des Arbeitsalltags vereinbar und andererseits ist aus

der Wissenschaft bekannt, dass die Lernfähigkeit von Kindern früh am Morgen eher bescheiden ist. Als dritter Punkt wird die Frage nach dem konfessionslosen Religionsunterricht gestellt. Inwiefern kann dieser an Randstunden oder in der Freizeit stattfinden? Der Religionsunterricht ist laut Schulgesetz des Kantons Zug nicht Teil des Unterrichtspflichtpensums. Konfessionslose Schüler haben so teilweise an einem Nachmittag schulfrei und müssen ausserschulisch betreut werden. *PD/SM*

Personelle Veränderungen

in den verschiedenen Ausschüssen

Die FDP Cham hat am 17. Dezember 2020 eine Sitzung der Kommission für den Religionsunterricht abgehalten. In dieser Sitzung wurden die verschiedenen Ausschüsse für das kommende Jahr neu besetzt.



Ein Schüler der Primarstufe in der Gemeinde Cham.

Die Kommission für den Religionsunterricht besteht aus Vertretern der FDP Cham, der Gemeinde Cham und der Kantonalen Kommission für den Religionsunterricht. In der Sitzung wurden die verschiedenen Ausschüsse für das kommende Jahr neu besetzt.

Die Kommission für den Religionsunterricht hat am 17. Dezember 2020 eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die verschiedenen Ausschüsse für das kommende Jahr neu besetzt.

Infrastruktur für Leben im Alter

Die Gemeinde Cham plant die Erweiterung der Infrastruktur für das Leben im Alter.

Die Gemeinde Cham plant die Erweiterung der Infrastruktur für das Leben im Alter. Dies umfasst die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel, die Schaffung von Wohnraum für ältere Menschen und die Förderung von sozialen Diensten.



Die Gemeinde Cham plant die Erweiterung der Infrastruktur für das Leben im Alter. Dies umfasst die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel, die Schaffung von Wohnraum für ältere Menschen und die Förderung von sozialen Diensten.

Neuer Bürgerrat in Cham

Die Gemeinde Cham hat einen neuen Bürgerrat ernannt.

Die Gemeinde Cham hat einen neuen Bürgerrat ernannt. Der Bürgerrat besteht aus Vertretern der FDP Cham, der Gemeinde Cham und der Kantonalen Kommission für den Religionsunterricht.

Die Gemeinde Cham hat einen neuen Bürgerrat ernannt. Der Bürgerrat besteht aus Vertretern der FDP Cham, der Gemeinde Cham und der Kantonalen Kommission für den Religionsunterricht.

Keine Gottesdienste in Banz und Neudorf

Die Gemeinden Banz und Neudorf haben beschlossen, keine Gottesdienste zu veranstalten.

Die Gemeinden Banz und Neudorf haben beschlossen, keine Gottesdienste zu veranstalten. Dies ist eine Entscheidung, die aufgrund der aktuellen Situation getroffen wurde.



Die Gemeinden Banz und Neudorf haben beschlossen, keine Gottesdienste zu veranstalten. Dies ist eine Entscheidung, die aufgrund der aktuellen Situation getroffen wurde.

